



Laudachsee



Laudachsee und Katzenstein



*Gemeindeamt Altmünster - Gmunden - Traunbrücke - Traunstein Straße - Talstation Grünbergseilbahn - Laudachseestraße - Gasthaus Franz'l im Holz - Gasthaus Silberfuchs - Radmoos - Wanderweg Laudachsee - Ramsau Alm - zurück bis Gmunden - Tapasbar Tapaletta - Gemeindeamt Altmünster.
30 km*

Höhenmeter: 568

Vom Gemeindeamt Altmünster fahren wir links die Marktstraße hinunter zur Unterführung zur Seepromenade, halten uns links und fahren am Campingplatz vorbei. Dann müssen wir wieder hoch zur B145 und fahren nach rechts auf den Radweg nach Gmunden. Nachdem wir die Freibäder von Altmünster und Gmunden passiert haben, erreichen wir den

Toscanapark. Hier sollte man einen Abstecher zum Seehotel Schloss Ort machen. Das Schloss Ort (bis ins frühe 20. Jahrhundert auch Orth geschrieben) ist ein Komplex aus zwei Schlössern am Traunsee und befindet sich auf der Insel Ort im Ortschaftbestandteil Ort der Stadt Gmunden in Oberösterreich. Es besteht aus dem bekannteren Seeschloss auf einer Insel im Traunsee und dem über der Brücke angebundenen Landschloss. Das Seeschloss zählt zu den ältesten Gebäuden des Salzkammergutes. (siehe Tour 1; Quelle: Wikipedia). Dann fahren wir auf der Seepromenade in die Fußgängerzone von Gmunden bis zum Rathausplatz, wo sich auch die Schiffsanlegestelle befindet. Von hier aus geht es weiter zur Traunbrücke, die wir überqueren. Gleich nach der Brücke fahren wir scharf nach rechts in die Schiffslände und dann weiter, bis wir auf die Traunsteinstraße treffen. Dort wenden wir uns nach rechts und folgen der Straße bis wir links zur Talstation der Grünbergseilbahn einbiegen. Nun folgt der erste Anstieg. Nachdem dieser bewältigt wurde, folgen wir in gerader Richtung auf einem geteerten Weg der Ausschilderung "Franz'1 im Holz" und fahren am Götschhof vorbei bis wir auf die Laudachseestraße treffen. Dort halten wir uns rechts und gelangen nach einer Rechtskurve bei einer Brücke über den Wasserlosen Bach (der heißt wirklich so) zur Gemeindegrenze zwischen Gmunden und Gschwandt. Von hier aus erfolgt ein weiterer Anstieg mit 7 Kehren über 2,5 km zu den Gaststätten Franz'1 im Holz links und Silberfuchs auf der rechten Seite.



Gasthaus Franz'1 im Holz

*Laudachseestr. 57
4810 Gmunden
Tel.: 07612 62645
E-Mail: franzlimholz@aon.at*

Schönes Gasthaus mit einem großen, sonnigen und gepflegten Gastgarten mit Kinderspielplatz.

Gasthaus Silberfuchs

*Laudachseestr. 70
4810 Gmunden
Tel.: 07612 62646
Email: office@gasthaus-silberfuchs.at
www.gasthaus-silberfuchs.at*

Kleiner Familienbetrieb 650m Seehöhe, umgeben von Wiesen und Wäldern mit einem großen Garten mit Spielplatz. Bei Schlechtwetter lockt die urige Gaststube und der Kachelofen.



Beim Parkplatz biegen wir rechts in den Güterweg bzw. in die Forststraße zum Laudachsee ein. Die Ramsaualm ist samt Öffnungszeiten ausgeschildert. Auf der Forststraße passieren wir eine Schranke und folgen anschließend den Weg bergauf bis zum sogenannten Radmoos und weiter zu einem freien Platz, wo man auf verschiedenen Wanderwegen (hinunter zum Ostufer oder zum Grünberg) die herrliche Gegend erkunden kann. Wir halten uns aber links und radeln weiter bergauf, bis wir zu den sieben Brännlein kommen, einen schön gestalteten Brunnen mit sieben Abflüssen, der auf eine Sage vom hinweist.



Sieben Söhne, sieben Brännlein

Zwischen dem Laudachsee und dem Grünberg hatte einst ein herrschsüchtiger König sein Jagdrevier. Seine geliebten sieben Söhne lebten in einem nahen Jagdschloss. Eines Tages fand der König eine alte Frau, die am Traunstein abgestürzt war und sich bis in die Gegend um den Laudachsee geschleppt hatte. Als sie um Hilfe bat, attackierte der König sie mit seinem Jagdmesser, weil er niemanden in seinem Revier dulden wollte. Da sprach die alte Frau sprach einen Fluch und der König erkannte, dass er es mit der mächtigen Hexe Kranawitha zu tun habe. Der König, der Unheil ahnte, eilte zu seinem Jagdschloss, das er aber leer vorfand. Kranawitha hatte seine Söhne in je eine Quelle verzaubert.

Nach dem Siebenbrännlein ist es nicht mehr weit zur Jausenstation **Ramsaualm** am Laudachsee. Kurz bevor wir den See erreichen, kann man rechts am Weg eine Tafel sehen, die von einer weiteren Geschichte aus der reichhaltigen Sagenwelt rund um den Traunsee berichtet. Es ist die Sage vom Riesen Erla und der Nixe Blondchen im Laudachsee.



Die Sage vom Riesen Erla und der Nixe Blondchen

Der Riese Erla traf eines Tages eine Nixe mit Namen Blondchen am Ufer des Laudachsees. Sie verliebten sich und als Brautgeschenk errichtete der Riese Erla mit Hilfe der Bergzwerge ein Schloss im Traunsee, das heutige Schloss Ort. Eine weitere Hilfe war die Hexe Kranabetha, die Beiden Menschengestalt gab. Leider währte der Zauber nur ein Jahr und auch bei Blondchen wurde das Heimweh immer stärker. Als die Zauberkräfte verschwunden waren, starb Blondchen aus Gram und Erla kehrte in sein Reich zurück. Der Erlakogel, den die Einheimischen "schlafende Griechin" nennen, trägt bis heute seinen Namen.

Nun können wir die letzten Meter zum Laudachsee abwickeln und auf der Jausenstation **Ramsaualm** eine wohlverdiente Stärkung zu uns nehmen.



Ramsaualm am Laudachsee

*Traunstein 53
4810 Gmunden
Tel.: +43 664 9329694
office@laudachsee.com
www.laudachsee.com*

Wunderschöne Lage am Laudachsee mit Blick zum Katzenstein. An den Wochenenden und Feiertagen ein viel besuchter Ausflugsort.

Zurück nach Altmünster geht es in umgekehrter Richtung. Allerdings heißt es nun, verstärkt bei der Abfahrt auf Schotterstrecken vorsichtig zu sein. Zum einen sollte man seinen eigenen Bremsweg genau kennen, da man sonst auf dem Geröll eine böse Überraschung erleben kann. Zum anderen heißt es, Rücksicht nehmen auf die Wanderer und Familien mit Kindern, die leicht von einem davonspringenden Stein getroffen werden können. Hält man sich an diese Regeln, kommt man auch gut unten an. Wer in Altmünster noch etwas die Seele baumeln lassen will, kann dies in der **Tapasbar Tapaletta** gleich am Solarbad Altmünster tun.



Tapasbar Tapaletta

*Hauptstr. 1
4813 Altmünster
Tel.: 0660 3835329
Email: tapalettasee@gmail.com
www.tapaletta.com*

Diese Tapasbar ist mehr als eine Bar und Restaurant, sondern ein Treffen zwischen zwei Welten - Lateinamerika und Europa mit köstlichen Tapas, gesunden Salaten, frischen Smoothies und einem herrlichen Blick über den Traunsee

Nach einer kurzen Strecke an der Badewiese und dem Campingplatz entlang unterqueren wir die vielbefahrene B145 und erreichen wieder unseren Ausgangspunkt am Gemeindeamt in Altmünster.